

DATENSCHUTZ BEI PAYPORT

Wir erheben und verwenden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen des Datenschutzrechts der Bundesrepublik Deutschland und der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Im Folgenden unterrichten wir Sie über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten. Sie können diese Unterrichtung jederzeit auf unserer Webseite abrufen.

1. DATEN DIE ERHOBEN UND VERARBEITET WERDEN

Bei der Auswahl von dem Zahlungsoption Kauf auf Rechnung mit PayPort willigt der Käufer ein, dass der Onlineshop die für den Einkauf notwendigen personenbezogenen Daten (z.B. Vor- und Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Geburtsdatum, Telefonnummer) sowie Daten, die im Zusammenhang mit der Bestellung stehen (z.B. Warenkorb, Bestellhistorie, Zahlungserfahrungen, IP-Adresse), an PayPort übermitteln darf.

2. WEITERGABE DER PERSONENBEZOGENEN DATEN AN DRITTE

PayPort hat gemäß Bundesdatenschutzgesetz bei der vom Käufer gewünschten Rechnungsabwicklung ein berechtigtes Interesse an der Übermittlung den personenbezogenen Daten des Käufers und benötigt diese, um bei Wirtschaftsauskunfteien zum Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung Auskunft einzuholen. Der Käufer willigt ein, dass PayPort oder von PayPort beauftragte Partnerunternehmen Ihre persönlichen Informationen zum Zwecke der Identitäts- und Bonitätsprüfung an Wirtschaftsauskunfteien (Auskunfteien) übermitteln und von diesen Auskünfte über ihn sowie ggf. Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren erhalten darf. In Deutschland und Österreich erfolgt dies über folgende Wirtschaftsauskunftei:

Deltavista GmbH, Freisinger Landstraße 74, D-80939 München, Tel.: +49 (0) 89 72 44 88 0

Persönliche Daten werden auch zum Durchsetzen von rechtlichen Ansprüchen im Zuge des Mahnverfahrens an ein Inkassobüro übermittelt, welche mit dem Einzug der fälligen Zahlungen beauftragt wird.

Mit Zustimmung zu diesen Datenschutzbestimmungen sind PayPort, und von PayPort beauftragte Partnerunternehmen, ferner berechtigt, auch Daten zu Etwaigem nicht-vertragsgemäßen Verhalten (z.B. unbestrittene offene Forderungen) zu speichern, zu verarbeiten, zu nutzen und an Auskunfteien zu übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist und insbesondere die Meldevoraussetzungen gemäß §28a Bundesdatenschutzgesetz erfüllt sind. Die Auskunfteien speichern und übermitteln die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

3. WEITERE VERWENDUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Über die Identitäts- und Bonitätsprüfung hinaus werden personenbezogene Daten von PayPort unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen zu internen Statistik- und Analysezielen erhoben, verarbeitet, genutzt und gespeichert. PayPort darf die gespeicherten Daten für:

- a. Markt- und Kundenanalysen,
- b. Analyse und Datenaustausch zur Betrugsprävention,
- c. zum Zwecke des Risikomanagements,
- d. Bekanntgabe bei gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung, zur Durchsetzung von PayPorts Rechten und zum Schutz von PayPorts anderen Kunden,
- e. Anbieten von weiteren Zahlungsmöglichkeiten und/oder Finanzdienstleistungen durch PayPort oder durch Partnerunternehmen,
- f. Senden von E-Mails und Briefen,
- g. sowie zur Weiterentwicklung von Diensten nutzen.

Der Käufer willigt ein, dass PayPort die personenbezogenen Daten in diesem Rahmen erheben, verarbeiten, nutzen und speichern dürfen. Zu Werbezwecken werden personenbezogenen Daten nicht an Dritte verkauft.

4. WIDERRUF DER EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Käufer kann seine Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten zu jedem Zeitpunkt widersprechen. Auf Wunsch erhält der Käufer jährlich und kostenlos einen Auszug über die persönlichen Daten, die bei uns gespeichert sind. Sollten diese fehlerhaft, unvollständig oder irrelevant sein, kann der Käufer die Korrektur oder Löschung dieser Daten beantragen. Widerruft der Käufer seine Einwilligung zur Verwendung der personenbezogenen Daten, bleibt PayPort jedoch weiterhin berechtigt, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten, nutzen und zu übermitteln insofern dies zur vertragsmäßigen Zahlungsabwicklung durch PayPorts Dienste notwendig ist, rechtlich vorgeschrieben ist, oder von einem Gericht oder einer Behörde gefordert wird.

5. TECHNISCHE SICHERHEIT

Die Server, auf denen PayPort betrieben wird, befinden sich in einem gesicherten Rechenzentrum eines in Schweden ansässigen Internet-Service Providers und sind vor unberechtigtem Zutritt gesichert. Zugang zu den Datenverarbeitungssystemen haben ausschließlich autorisierte Mitarbeiter der PayPort GmbH und des beauftragten Internet-Service-Providers, die zur Geheimhaltung verpflichtet und auf das Datengeheimnis verpflichtet worden sind. Gegen einen unrechtmäßigen Zugriff auf die Datenbank sind entsprechende Vorkehrungen nach dem derzeitigen Stand der Technik getroffen worden. Es werden laufend Updates und Sicherheits-Patches installiert.

6. INFORMATION

Bitte wenden Sie sich bei Fragen im Zusammenhang mit der Erhebung, Nutzung, Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer personenbezogener Daten sowie für Auskünfte, Berichtigung, Sperrungen oder Löschung dieser Daten schriftlich an:

datenschutz@payport.de